

Liebe Geschwister in den Gebetskreisen, liebe Freunde der CE in der Diözese St. Pölten!

Das Fest der Auferstehung steht vor der Tür. Häufige Begleitmusik zu großen Festen im Jahreskreis wie Weihnachten und Ostern sind Vorbereitungsstress, Hausputz, Trubel und Familientreffen. Wie schön und wichtig finde ich es, wenn wir mit unseren Familien zusammenkommen und miteinander feiern. **So richtig feiern** – unser Miteinander feiern und zu feiern, weil wir einen Grund haben zu feiern: Jesus ist auferstanden, er lebt!

Genauso wichtig finde ich, wenn wir uns **kleine Inseln der Stille und Ruhe** schaffen können. **Margarethe Salzinger**, geisterfüllte Powerfrau im Österreichischen Leitungsdienst der Charismatischen Erneuerung (ÖLD), hat den Diözesanteams einen Impuls ausgeschickt, der mir geholfen hat das Thema Stille und Ruhe neu zu denken. Ich möchte euch die Geschichte zu ihrem wunderbaren Impuls weitergeben:

Es ist eine **Geschichte vom Mönch am Brunnen**:

Eine Gruppe Menschen kamen zu einem Mönch, der an einem Brunnen Wasser schöpfte und fragte ihn: *„Welchen Sinn, welchen Nutzen siehst du in deinem Leben, das du in Stille und Gebet verbringst?“*

Der Mönch, hielt inne und antwortete:

„Das kann ich euch sagen. Schaut in den Brunnen. Was seht ihr?“

Sie beugten sich über den Brunnenrand und sagten: *„Wir sehen nichts!“*

Nach einer Weile forderte der Mönch sie auf: *„Schaut noch einmal in den Brunnen. Was seht ihr jetzt?“*

Die Menschen antworteten überrascht: *„Ja, jetzt sehen wir uns selbst!“*

Der Mönch sprach ruhig: *„Vorhin, als ich Wasser schöpfte, war die Oberfläche des Wassers noch unruhig. Jetzt hat es sich beruhigt, und so könnt ihr euer eigenes Spiegelbild sehen.“*

Das ist es, was Stille und Gebet bewirken: Man erkennt sich selbst. Aber wartet noch etwas. Nach einer weiteren Weile bat er sie abermals in den Brunnen zu schauen: *„Und was seht ihr?“*

Sie schauten und staunten in die Tiefe. Das Wasser war nun ganz still und klar: *„Nun sehen wir sogar die Steine auf dem Grund des Brunnens.“*

Der Mönch lächelte und sagte: *„Das ist die tiefere Erfahrung von Stille und Gebet. Wenn man lange genug verweilt, sieht man bis auf den Grund aller Dinge – den Grund des Seins selbst – wir können Gott erkennen.“*

Ich möchte euch hier noch ein paar Termine bekannt geben bzw daran erinnern:

1. Terminaviso: **Diözesantreffen 2025 findet wieder im Oktober** statt. Bitte merkt euch den Termin schon jetzt vor. Es ist der **18. Oktober** 2025.

2. **Mostviertler Christentag** in Wieselburg, Thema wird sein „Hoffnung leben – weil unsere Hoffnung lebt“, siehe BEILAGE. Termin: 15.6.2025 ab 10 Uhr

3. Bitte meldet euch an zur Familienfreizeit AUFLEBEN in Obertrum zum Thema: "**Im Segensstrom der Familie**", Infos in dem Flyer und Anmeldung online unter: <https://erneuerung.at/ninja-forms/6hg9i>. Termin: 20. bis 24. August 2025.

Ich werde mit meiner Enkelin Celina dort sein und freue mich schon sehr euch dort zu treffen!

4. Ganz besonders ans Herz legen möchte ich euch die von Maria und Franz Winklmayr organisierten **Gottesdienst-Abende im Bildungshaus St. Benedikt**, Seitenstetten. Nächster Termin: Di 24.6. 19h.

5. Exerzitien in der Kartause Gaming mit Msgr. Dr. Leo Maasburg zum Thema "**Die Hoffnung lässt uns nicht zugrunde gehen**", (Kontakt: beatrix.maria.wenzel@gmail.com), Infos in der BEILAGE. Termin: 7.-11. Juli 2025

6. Die „**T(D)ankstelle**“ in der Benediktuskapelle im Stift Melk findet monatlich jeweils Do 19h statt. Nächste Termine: 15.5. und 12.6.

7. Ebenso monatlich ist das ökumenische „**Gebet für das Land**“ in der Landhauskapelle St. Pölten. Termine: jeweils am 3. Do im Monat ab 18:30h, auch an Feiertagen und in den Ferien.

8. Das CE-Team hat vor, Nachmittage oder Abende zum Heiligen Jahr-Thema „**Pilger der Hoffnung**“ <https://www.heiligesjahr25.at/> in verschiedenen Pfarren bzw Regionen anzubieten. Elemente können sein: ein kurzer Pilgerweg, Lobpreis, Impuls, Anbetung, Segnungsgebet, Beichtmöglichkeit und Eucharistiefeier. Wenn Interesse besteht bitte melden! Wolfgang hat eine Vorlage für eine Anfrage bei eurem Pfarrer erstellt, siehe BEILAGE.

9. **Worship-Konzert mit Albert Frey** unter dem Motto „Anker in der Zeit“ in der Pfarrkirche Maria Lourdes, Kremser Landstraße 48, 3100 St. Pölten, **Anmeldung ist erforderlich!** Siehe BEILAGE. Termin: 22.6.2025 um 18.30 Uhr

Beim letzten Teamtreffen haben wir den **Psalm 23** betrachtet und gebetet. Der Herr führt mich und versorgt mich, auch wenn rundum Finsternis tobt. **Er deckt mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde und füllt mir den Becher, sodass er übergeht.** Dieses Gefühl von Fülle, Versorgung und Feierlaune wünschen wir euch in dieser begnadeten Zeit in der wir Jesu Auferstehung feiern – so richtig feiern! Mit ein paar Inseln der Stille ...

Wolfgang, Franz und Ulrike